Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **52 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

„Briefe an den Chef". Ein zeitsparender Wirtschaftsdienst mit einer Fülle von Anregungen zu positiver und ideenreicher Geschäftsführung. Nr. 598. Emil Oesch, Organisation und Verlag, Thalwil (Zch.).

Das Programm dieser in der Geschäftswelt weitverbreiteten Briefe ist abwechslungsreich und immer anregend. Absatzförderung, Personalpolitik, Werbung, Korrespondenz kommen zum Wort, aber auch Themen allgemeinerer Natur. In dem vorliegenden Brief wird gewürdigt, was die Frau als Mithelferin des Mannes für einen Einfluß auf seine berufliche Leistung hat. Sehr behutsam wird dargetan, wie die charakterlichen Probleme in der Ehe zu betrachten sind und in welcher Weise die Erziehung innerhalb der Ehe den Mensch erst voll reifen läßt. Muß die Frau die Berufsprobleme des Mannes fachlich verstehen? Wie kann sie ihm helfen und in welchem Geiste hat er ihre Hilfe anzunehmen? Es stehen in diesem Brief einige sehr beherzigenswerte Gedanken über die sogenannte unglückliche Ehe, darüber, was der Mann der Frau über das Geschäft erzählen soll und was nicht, wie sich der Mann zum Standesdünkel seiner Gattin einzustellen hat, usw.

Das Wirtschaftsjahr 1944. Die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich hat auf Ende des vergangenen Jahres wieder ihren üblichen Jahresrückblick herausgegeben. In kurzen Einzelberichten gibt die 64 Seiten umfassende Broschüre gedrängte Ein- und Ueberblicke über die öffentlichen und privaten Zweige unserer Wirtschaft. Unter dem Abschnitt Staats- und Gemeindefinanzen wird bemerkt, daß die baldige Finanzreform im schweizerischen Haushalt für Volk und Behörden eine der Hauptaufgaben der nächsten Zukunft sein werde. Da die gegenwärtige Steuerbelastung des Schweizervolkes auf über 1800 Millionen Franken angewachsen ist, seien im Hinblick auf die Erhaltung der Produktivität der Wirtschaft Einsparungen dringend notwendig. Es folgen Abschnitte über die Schweizerischen Bundesbahnen, Nationalbank, Devisen, Banken, Geld- und Kapitalmarkt und Börse. Aus der Schilderung des Arbeitsmarktes geht hervor, daß im allgemeinen das ganze Jahr hindurch ein ausgesprochener Arbeitermangel herrschte. Preise und Lebenskosten werden für das vergangene Jahr als nahezu stabil geblieben verzeichnet. Der Außenhandel zeigt weiter ein schrumpfendes Ergebnis, ebenso der Fremdenverkehr.

Aus den recht interessanten Berichten über die Lage in den verschiedenen Gewerben und Industrien entnehmen wir diejenigen über die verschiedenen Zweige der Textilindustrie, mit deren Abdruck wir an anderer Stelle unserer vorliegenden Ausgabe beginnen.

„NORM-Mitteilungen", Hauszeitschrift der Firmen Metallbau AG und Luwa AG, Zürich-Albisrieden.

In Nr. 16 dieser Zeitschrift werden Probleme behandelt, die für die Industrie von allgemeinem Interesse sind. Die Abhandlung über die „NORM-Transport- und Lagerbehälter" ist heute von besonderer Aktualität, da alle Betriebe gezwungen sind, diesen Problemen spezielle Aufmerksamkeit zu schenken. Sozialpolitisch dürfte der Hinweis über „Der Einfluß des Arbeitsklimas auf die Arbeitsleistung", welcher mit zwei graphischen Tabellen illustriert ist, interessieren. Für den Architekten wird die Beschreibung der neuartigen Aluminiumbedachung „ALDACH" sowie der Artikel über das normalisierte Stahlkellerfenster von Interesse sein.

„Revista Comercial America latina/Suiza". Kurz vor Jahresschluß ist uns noch die erste Nummer dieser neuen Zeitschrift zugegangen. Diese Monatsschrift erblickt ihre Hauptaufgabe in der initiativen und rastlosen Förderung der ideellen, insbesondere aber der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem aufstrebenden Lateinamerika und der Schweiz. Diese nicht leichte, aber schöne und große Aufgabe, für welche sich der Herausgeber, Herr Oscar Bauer Prudencio, Konsul von Bolivien in der Schweiz, einsetzt, hat sofort die tatkräftige Förderung und Unterstützung seitens der hohen Regierung der Republik Bolivien gefunden. Mit besonderer Freude und berechtigter Genugtuung kann der Herausgeber aber auch darauf hinweisen, daß sich die „Revista Comercial America latina/Suiza" schon vor dem Erscheinen der ersten Nummer auch der Sympathie und Unterstützung der Regierungen bzw. der diplomatischen Vertretungen in der Schweiz von nahezu sämtlichen lateinamerikanischen Staaten erfreute. Diese Tatsache gibt der neuen Monatsschrift ihre große Bedeutung. Sie kommt auch sinngemäß im Umschlag der „Revista" zum Ausdruck: die Wappen aller zwanzig lateinamerikanischen Republiken und unten rechts das weiße Kreuz im roten Feld. Ein sprechender Umschlag! Wir möchten ihn ganz kurz in die Gedanken fassen: wir alle kennen uns zu wenig, wollen uns aber in Zukunft besser kennen lernen.

Die „Revista Comercial America latina/Suiza" wird ohne Zweifel in allen schweizerischen Wirtschaftskreisen eine begeisterte Aufnahme finden und dazu beitragen, die Beziehungen zwischen dem großen lateinamerikanischen Wirtschaftsgebiet und unserer kleinen Schweiz reger und enger zu gestalten.

Die erste Nummer der neuen Monatsschrift, deren Ausstattung und Aufmachung als ganz vorzüglich zu bezeichnen ist, bringt mannigfaltige wirtschaftliche Abhandlungen in deutscher Sprache aus Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Honduras, Mexiko und Uruguay; einen Aufsatz in französischer Sprache: „L'Apport de l'Amerique à la civilisation", und für die Leser in Südamerika wirtschaftliche Berichte über die Schweiz in spanischer Sprache. Erwähnt sei ferner noch, daß Herr Nationalrat Dr. P. Gysler kurz vor Ablauf seines Präsidialjahres sympathische Einführungsworte und Herr Consul Oscar Bauer Prudencio kurze Geleitworte beigesteuert haben.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18b, Nr. 234764. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern von geringem Quellwert aus Viscose. Phrix-Arbeitsgemeinschaft, Phrix-Haus, Hamburg 36 (Deutsches Reich). — Priorität: Deutsches Reich, 4. April 1942.

Kl. 19c, Nr. 234765. Streckwerk für druckempfindliche und spröde Fasern. — Hardt, Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper (Deutsches Reich).

Kl. 19c, Nr. 234766. Streckwerk für Textilfasern. Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Großbritannien). — Priorität: Großbritannien, 1. Dezember 1941.

Kl. 19c, Nr. 234767. Verfahren und Umspinnmaschine zum Herstellen eines Schlingengarnes. Heinrich Wöhrmann, Westerfeld 1, Jöllenbeck bei Bielefeld (Deutsches Reich).

Kl. 19d, Nr. 234768. Verfahren und Vorrichtung zum Auswerfen von Schlauchkopsen. Vereinigte Jute-Spin-